Stetige Machtausweitung der Hinterzimmerpolitik?

Seit September 2017 ist in der Schweiz das neue Nachrichtendienstgesetz in Kraft. Nun soll es bereits revidiert werden, da zunehmend eine Gefahr von Links- und Rechtsextremisten ausgehe. Droht nun eine Bespitzelung der Bevölkerung aufgrund der politischen Gesinnung?

Seit September 2017 ist in der Schweiz das neue Nachrichtendienstgesetz in Kraft.
Eines der wohl zentralsten Wahlversprechen der vorangegangenen Volksabstimmung war, dass inskünftig keine Bespitzelung der Bevölkerung aufgrund der politischen Gesinnung durchgeführt werden dürfe. Wie die Sonntagszeitung „NZZ am Sonntag“ vom 14. Dezember 2019 berichtete, solle nun das seit zwei Jahren in Kraft stehende Gesetz bereits revidiert werden.
Gemäß dem Schweizer Nachrichtendienst gehe eine zunehmende Gefahr von Links- und Rechtsextremisten aus. Diese solle man zukünftig überwachen dürfen. Anian Liebrand, Redakteur des „Schweizerzeit“-Magazins, äußerte sich in seinem Artikel vom 20. Dezember 2019 wie folgt zur bevorstehenden Revision: „Selbstverständlich dürfen Extremisten nicht verharmlost werden. Die entscheidende Frage ist aber: Wann wird jemand als Extremist eingestuft? Schon heute sammelt der Nachrichtendienst des Bundes, kurz NDB, nämlich viel zu viele Daten – sogar von eidgenössischen Parlamentariern.“
Die Revision des Nachrichtendienstgesetzes ist lediglich ein aktuelles Beispiel, welches aufzeigt, wie eine bestehende Hinterzimmerpolitik ihre Machtausweitung stetig vorantreibt und ihre Interessen auf Kosten der Bevölkerung durchsetzt.

von db

Quellen:

Schweizerzeit-Magazin, Nr. 24 vom 20.12.2019, S. 28
https://nzzas.nzz.ch/schweiz/gewalttaetige-extremisten-sollen-ueberwacht-werden-koennen-ld.1528626?reduced=true

---

Das könnte Sie auch interessieren:

#Schweiz - www.kla.tv/Schweiz

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...

- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz: Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.